Bedienungsanleitung

Digitaler Satelliten-Receiver
mit integrierter Festplatte

COMMON INTERFACE

DEUTSCH

ZapMaster PVR-SCI V.0123

Inhalt

Inhalt 2
Allgemeines 3
Sicherheits- und Aufstellhinweise 4
Anschließen des Receivers 5
Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse 6
Fernbedienung 7
Erstinstallation 9
Bedienung des Receivers 11
Einstellungen 13
  Einstellungen – Geräte-Setup 14
  Einstellungen – OSD-Darstellung 15
  Einstellungen – Ton 16
  Einstellungen – Untertitel 17
Installation 18
  Installation – LNB-Konfiguration 19
  Installation – Sendersuche 20
  Installation – Werkszustand 21
  Installation – Softwaredownload 22
  Installation – Motoreinstellungen 24
  Installation – Common Interface (CI) 26
Senderliste 27
  Senderliste – Gesamtliste bearbeiten 27
  Senderliste – Favoriten bearbeiten 28
  Senderliste – Satelliten löschen 28
Timer 29
  Timer – Sleep-Timer 30
  Timer – Aufnahme-Timer 31
Information 32
Videotext 32
Festplatte verwalten 33
  Festplatte verwalten – Festplatteninformation 33
  Festplatte verwalten – Festplattenwartung 34
  Festplatte verwalten – Festplatte ausschalten 35
Festplattenbetrieb 36
  Festplattenbetrieb – Aufnahme 36
  Festplattenbetrieb – Timeshift-Funktion 37
  Festplattenbetrieb – Wiedergabe 37
  Festplattenbetrieb – Schneller Vor- und Rücklauf 37
  Festplattenbetrieb – Aufnahmen verwalten 38
EPG – Elektronischer Programmführer 40
Audio-Sprache des Begleittons 40
DOLBY DIGITAL - AC 3-Betrieb (Option) 41
Nutzung der USB Schnittstelle 41
Nutzung der seriellen Schnittstelle (DATA) 41
Menüstruktur 42
Fehlersuche 44
Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz 45
Technische Daten 46

Allgemeines

Garantie

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf des Gerätes. Diesen Zeitpunkt weisen Sie bitte durch den Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u. ä.) nach. Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Unsere Garantieleistung richtet sich nach unseren, zum Zeitpunkt des Kaufes gültigen, Garantiebedingungen. Bringen Sie im Reparaturfall bitte das Gerät zu Ihrem Fachhändler oder senden Sie es dorthin ein.

CE

Das Gerät ist mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und entspricht damit den wesentlichen Anforderungen der Europäischen Richtlinie 89/336 EWG, elektromagnetische Verträglichkeit.

Hinweis zum Urheberrecht:

Nach dem Urheberrechtsgesetz dürfen Kopien von aufgenommenen Sendungen nur zum privaten Gebrauch und weder für unmittelbare noch mittelbare kommerzielle Zwecke hergestellt werden.

Lieferumfang

Überprüfen Sie den Lieferumfang des Receivers. Folgende Teile sollten vollständig vorhanden sein:

Receiver
Fernbedienung
Netzkabel
Handbuch
SCART-Kabel (Optional)
Batterien

Entsorgungshinweis für Verpackungen

Verpackungen und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsmaterialien wie z. B. Folienbeutel gehören nicht in Kinderhände.

Sicherheits- und Aufstellhinweise

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme die Sicherheitsvorschriften aufmerksam durch. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung. Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen.

Umgebungsbedingungen

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Hitze. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, harte Unterlage und stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze an Gerätedeckel und -boden nicht abgedeckt sind z. B. durch darauf liegende Zeitungen, Tischdecken oder Gardinen. Halten Sie einen Freiraum von mindestens 10 cm oberhalb und seitlich des Gerätes ein, und sorgen Sie dafür, dass die entstehende Gerätewärme ungehindert entweichen kann und ein Wärmestau bzw. Überhitzung vermieden wird.
Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllte Gegenstände, wie z.B. Vasen, auf das Gerät. Vermeiden Sie das Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeiten in das Gerät. Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus.
Stellen Sie keine offene Feuerquellen, wie z.B. brennende Kerzen, auf das Gerät oder in dessen Nähe. Betreiben Sie das Gerät nur in gemäßigtem Klima (nicht in tropischem Klima).

Satellitenanschluss

Verbinden Sie den Receiver erst mit dem Stromnetz nachdem Sie ihn komplett verkabelt haben. Beachten Sie bitte, dass die Gesamtstromaufnahme der am IF-Input angeschlossenen Komponenten (LNB, Multischalter, Drehanlage usw.) 500mA nicht überschreiten darf.
Die angeschlossene Satellitenempfangsanlage muss vorschriftsmäßig geerdet sein. Beachten Sie die einschlägigen VDE-Vorschriften.

Netzanschluss

Schließen Sie das Netzkabel nur an eine gut erreichbare Netzsteckdose 230 V~ 50 Hz an. Um Störungen im Bild zu vermeiden, darf das Netzkabel nicht um das Scartkabel gewickelt werden. Bei längeren Betriebspausen oder Gewitter sollten Sie das Gerät vom Netz trennen.

Störungen

Ziehen Sie bei Beschädigungen des Netzkabels oder des Gerätes sofort den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Versuchen Sie auf keinen Fall das Gerät selber zu öffnen oder zu reparieren. Wenden Sie sich an eine geeignete Fachwerkstatt.
Bildstörungen bei Programmen mit einer Frequenz von etwa 12480 MHz (SAT.1, ProSieben, Kabel1 etc.) können eventuell durch Funktelefone (DECT), die in der Nähe des Receivers oder des Antennenkabels aufgestellt sind, hervorgerufen werden. In diesem Fall sollte der Abstand zwischen Receiver und Telefon soweit vergrößert werden, bis die Störungen nicht mehr auftreten.

Reinigung und Pflege

Verwenden Sie zum Reinigen ein trockenes weiches Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungslösungen, welche die Oberfläche des Gerätes angreifen. Sprühen Sie den Reiniger niemals direkt auf das Gerät.

Aufstellung

Die Gummifüße des Receivers können in Verbindung mit Möbeloberflächen Farbveränderungen hervorrufen. Stellen Sie deshalb das Gerät auf eine geeignete Unterlage.

Anschließen des Receivers

Die folgenden Anschlüsse des Receivers müssen zur Inbetriebnahme verbunden werden. Die entsprechenden Beschriftungen finden Sie an der Geräterückseite (siehe Zeichnung auf der folgenden Seite). Führen Sie die beschriebenen Schritte zum Anschluss des Receivers durch:

TV **(7)**	Verbinden Sie über ein SCART-Kabel die TV-SCART-Buchse des Receivers mit der Scart-Buchse Ihres Fernsehgerätes.
IF-INPUT DIGITAL **(4)**	Verbinden Sie das Koaxial-Kabel von Ihrer Satellitenanlage mit dieser Buchse. **Achtung: Wird, nach dem Anschluss des Receivers ans Netz, am Bildschirm „Kurzschluss oder Überlast am Antenneneingang!" eingeblendet, dann ist ein Kurzschluss im Koaxial-Kabel oder im LNB vorhanden. In diesem Fall muss der Receiver sofort vom Netz getrennt werden, bis der Kurzschluss beseitigt ist.**
230 V~ 50Hz 40 W max. **(10)**	Verbinden Sie das Netzkabel mit der Netzbuchse. Nach dem Anschließen des Receivers ans Netz befindet sich der Receiver im Standby-Betrieb, Displayanzeige: **-.** Bei der Erstinbetriebnahme erscheint das Willkommen-Menü des Installationsassistenten.
AUDIO L/R **(6)**	Sofern Sie eine Musik- oder Stereoanlage anschließen wollen, verbinden Sie diese mittels eines Stereo-Cinch-Kabels mit den AUDIO L/R-Buchsen am Receiver. Achten Sie dabei auf die richtige Zuordnung des rechten und des linken Audiokanals.
COMMON INTERFACE **(11)**	Schnittstelle für Common Interface Module.
VCR **(8)**	An der VCR-SCART-Buchse können Sie einen Videorecorder anschließen. Wird der Videorecorder auf Wiedergabefunktion geschaltet, dann werden Bild- und Tonsignal des Videorecorders über den Receiver an das Fernsehgerät weitergegeben (Durchschleifbetrieb).
USB **(5)**	An die Buchse USB können Sie einen PC anschließen, um weitere Funktionen des Receivers zu nutzen.
DATA **(9)**	An die Buchse DATA können Sie einen PC anschließen, um zusätzliche PC-gestützte Funktionen des Receivers zu nutzen.
DIGITAL OUT (Option) **(12/12a)**	Der Receiver verfügt über einen optischen und einen elektrischen Anschluss (Cinchbuchse) für das DOLBY DIGITAL Signal. Sollte Ihr HiFi-Verstärker über einen entsprechenden Eingang verfügen, dann können Sie diesen Eingang mit der entsprechenden Buchse DOLBY DIGITAL des Receivers verbinden.

HINWEIS:

- Bitte passen Sie, nachdem die Erstinstallation abgeschlossen ist, die aktuelle Zeitverschiebung im Menü *Einstellungen* entsprechend der Beschreibung auf Seite 15 an, damit Timer-gesteuerte Aufnahmen genau zum gewählten Zeitpunkt erfolgen.

Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse

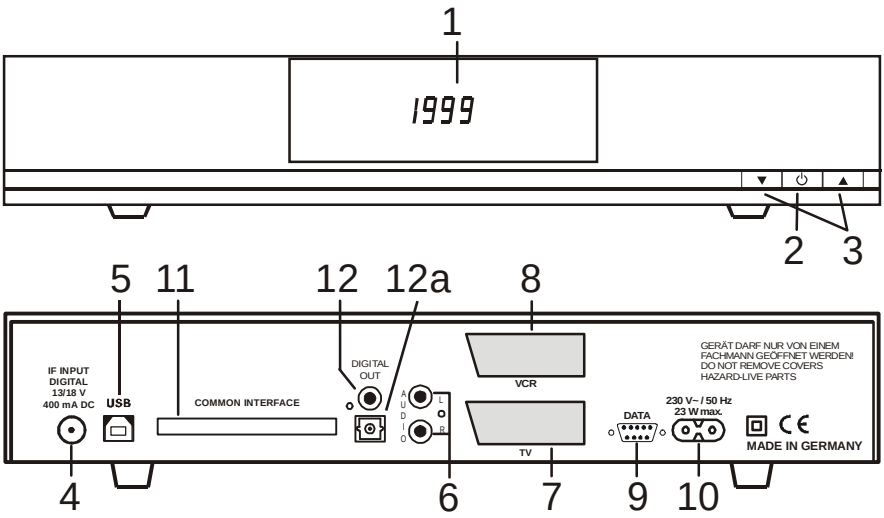
Gerätevorderseite

1 Displayanzeige:

-	Receiver im Standby-Betrieb.
Programmanzeige	Receiver ist eingeschaltet.
FAIL	Kurzschluss oder Überlast am Antenneneingang
rEC.	Aufnahme
PLAY	Wiedergabe von Festplatte
End.	Das Ende der Wiedergabe ist erreicht
FF	Schneller Vorlauf
rE	Schneller Rücklauf
PAUS	Pause

2 EIN-/AUS Taste (Standby)

3 Tasten zur Programmumschaltung: t Programm abwärts, s Programm aufwärts



Geräterückseite

4 IF Input Digital - Anschluss für den LNB Ihrer Satellitenantenne.

5 USB 2.0-Buchse zum Anschluss an einen PC

6 AUDIO L/R Cinchbuchsen zum Anschluss des Receivers an einen Verstärker.

7 TV-SCART-Buchse zum Anschluss des Receivers an einen Fernseher.

8 VCR-SCART-Buchse zum Anschluss eines Videorecorders.

9 Serielle Schnittstelle zum Anschluss an einen PC um zusätzliche PC-gestützte Funktionen des Receivers zu nutzen.

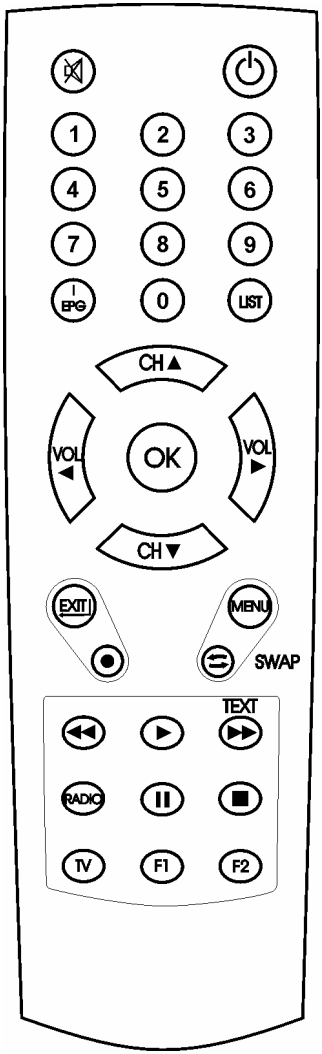
10 Netzbuchse zum Anschluss des Netzkabels.

11 Common Interface Schacht zum Einsetzen von Conditional Access Modulen.

12 Cinchausgangsbuchse für digitale Tonsignale (Option).

12a Optische Ausgangsbuchse für digitale Tonsignale (Option).

Fernbedienung



⏻ Ein-/Aus-Taste

🔇 Tonstopp (MUTE)

0-9 Direkteingabe von Programmplatznummern.
Im Menü: Eingabe von Programmparametern

i/EPG Aufruf des elektronischen Programmführers (EPG).

LIST Anzeige der Senderliste.

VOL◄► Lautstärke regeln.
Im Menü: In Listen blättern oder Eingabewerte ändern.

CH s t Programmwechsel.
Im Menü: Auswahl der Menüzeile.

OK Kurzeinblendung der Programminformationen.
Im Menü: Öffnen, Bestätigen oder Bearbeiten des gerade markierten Eintrags

EXIT Verlassen des gerade aktiven Menüs oder der OSD-Einblendung.

⦿ rote Aufnahmetaste,
Startet die Aufnahme auf Festplatte

MENU Aktiviert das Hauptmenü. (Zurück mit EXIT).

SWAP Schaltet zwischen den beiden zuletzt gewählten Programmen um.
Im Menü: Programme verschieben und Listen wechseln.

Rote Taste Bewegt den Cursor in den Menüs Video- und Ton-Option nach unten.
Bei Festplattenbetrieb: Schneller Rücklauf
Im Menü: Löschfunktion

Blaue Taste Zeigt den Videotext an.
Bei Festplattenbetrieb: Schneller Vorlauf

Grüne Taste Zeigt die Liste der Aufnahmen an,
startet die Wiedergabe.

Gelbe Taste Wechselt zwischen den Menüs Video- u. Ton-Option.
Öffnet das Informations-Menü. Bei Festplattenbetrieb: Pausentaste

⦿ graue Stopptaste, Hält die aktuelle Aufnahme oder Wiedergabe an.

RADIO Umschaltung zwischen TV- und RADIO-Modus.

TV Umschaltung zwischen TV- und RADIO-Modus.
Bei Timeshiftbetrieb: Umschaltung zu normalem TV-Bild

F1, F2 Diese Tasten haben zurzeit noch keine Funktion

Einsetzen der Batterien

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel an der Unterseite der Fernbedienung und setzen Sie die beiden Batterien 1,5 V (Typ: AAA, LR03) ein. Achten Sie dabei auf richtige Polung!

HINWEIS:
Wenn einzelne Fernbedienbefehle nicht mehr oder nicht richtig ausgeführt werden, sollte der Batteriesatz erneuert werden. Batterien dürfen nicht übermäßiger Wärme ausgesetzt werden. Trockenbatterien dürfen nicht geladen werden.

Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen haben, und die im Kapitel Anschließen des Receivers beschriebenen Schritte erfolgreich durchlaufen wurden, schalten Sie das Gerät ein. Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes erscheint das Willkommen-Fenster des Installationsassistenten. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfachste Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receivers vornehmen.

Menüsprache

Im ersten Installationsschritt wählen Sie mit den Tasten **CH** s oder **CH** t die gewünschte Sprache aller Menüs aus und bestätigen dies mit **OK**.

Land

Im nächsten Schritt legen Sie fest in welchem Land Ihr Digital-Receiver betrieben wird. Die Auswahl des Landes erfolgt mit den Tasten **CH** s oder **CH** t und wird mit **OK** bestätigt. Mit der Taste **EXIT** gelangen Sie wieder in den ersten Installationsschritt und können somit jederzeit Fehleingaben korrigieren.

HINWEIS:
Die Auswahl des Landes beeinflusst die Sortierung der Senderliste.

Satellit

Im letzten Schritt des Installationsassistenten wählen Sie mit den Tasten **CH** s oder **CH** t den Satelliten aus der am Anfang der Senderliste stehen soll und schließen die Installation mit **OK** ab. Eine Korrektur kann ebenfalls mit der Taste **EXIT** erfolgen.

HINWEISE:

- Wird der Installationsassistent nicht abgeschlossen (z. B. durch einen Netzausfall) oder der Receiver wird in den Werkszustand zurückgesetzt, startet der Receiver wieder mit dem Willkommen-Fenster.

- Bitte passen Sie anschließend während der Sommerzeitperiode die aktuelle Zeitverschiebung im Menü *Einstellungen* entsprechend der Beschreibung auf Seite 15 an, damit Timer-gesteuerte Aufnahmen genau zum gewählten Zeitpunkt erfolgen.

- Beim Betrieb mit DiSEqC-Schaltern bzw. Toneburst-Schaltern muss evtl. die Konfiguration im Menü *Installation - LNB-Konfiguration* entsprechend Ihrer Anlage angepasst werden. Folgende Zuordnung ist werksseitig voreingestellt:

DiSEqC-Schalter	**Satellit**	
A	Astra	19.2° Ost
B	Hot Bird	13° Ost
C	Sirius 2/3	5° Ost
D	Amos 1	4° West

Toneburst-Schalter	**Satellit**	
A	Astra	19.2° Ost
B	Hot Bird	13° Ost

Bedienung des Receivers

Ein- und Ausschalten

- Sie können den Receiver mit den Tasten, OK, den Programmwechseltasten oder mit einer der Zifferntasten einschalten. Der zuletzt aktive Programmplatz wird angezeigt. (z. B. 0015)
- Der Digital-Receiver wird mit der Taste ⏻ in Bereitschaft (Standby) geschaltet. Displayanzeige: -

HINWEIS:
Nur durch Ziehen des Netzsteckers ist der Digitalreceiver vollständig vom Stromnetz getrennt.

ACHTUNG:
Das Ziehen des Netzsteckers bei laufendem Betrieb kann die Lebensdauer der eingebauten Festplatte beeinträchtigen. Bitte schalten Sie deshalb immer den Receiver vorher in Standby-Modus.

Betriebsart wählen

Sie können zwischen den Betriebsarten TV (Fernsehprogramme) und RADIO (Radioprogramme) wählen.
- Die gewünschte Betriebsart mit **RADIO** oder **TV** wählen.

Lautstärke ändern

Im Menübetrieb kann die Lautstärke nicht geändert werden.
- Gewünschte Lautstärke mit **VOL◄** oder **VOL ►** einstellen.
  Am Bildschirm des Fernsehgerätes wird eine Lautstärkeskala einblendet.

HINWEIS:
Lautstärkeänderungen regeln die Tonsignale an den Buchsen TV, VCR und AUDIO L R des Digitalreceivers.

Ton stumm schalten (Mute)

- Taste 🔇 drücken: Der Ton ist stumm geschaltet. Es erscheint ein Symbol in der rechten unteren Ecke des Bildschirmes.
- Taste 🔇 nochmals drücken: Der Ton ist wieder eingeschaltet.

Programmwahl

1. Normales Umschalten:
Programme schrittweise vor- und zurückschalten, dazu **CH** s oder **CH** t entsprechend oft drücken. Um Programmplätze schnell „durchzublättern“ die Tasten **CH** s oder **CH** t entsprechend lange gedrückt halten.

2. Umschalten durch Direkteingabe:
Ein- und mehrstellige Programmplatznummern mit **1-0** an der Fernbedienung eingeben und mit **OK** direkt aufrufen. Nicht belegte Programmplätze werden ignoriert.

3. Auswahl der Programme aus den Senderlisten:
Durch Drücken der **LIST-**Taste wird die zuletzt aktivierte Senderliste oder Favoritenliste eingeblendet. Senderliste mit **VOL◄►** „durchblättern“. Mit **CH** s oder **CH** t das gewünschte Programm wählen und mit **OK** aufrufen.

Durch zweimaliges Drücken der Taste **LIST** wird folgendes Menü angezeigt:

Favoritenliste: Persönliche Liste Ihrer Lieblingsprogramme.
Radioliste: Liste der gespeicherten Radioprogramme.
TV-Liste: Liste der gespeicherten TV-Programme.
Alphabet: Liste der gespeicherten TV- bzw. Radioprogramme in alphabetischer Reihenfolge

Mit **CH** s oder **CH** t die gewünschte Liste wählen und mit **OK** aktivieren.
Danach mit **CH** s oder **CH** t das gewünschte Programm wählen und mit **OK** aktivieren.

In der Alphabet-Liste sind alle Programme alphabetisch geordnet. Um ein Programm zu suchen wechseln Sie mit **SWAP** in das Fenster mit den Buchstaben. Mit **CH** s t und **VOL◄►** den Anfangsbuchstaben des gesuchten Programms wählen und mit **OK** bestätigen. Nun wird die Seite der Senderliste angezeigt, auf der die Programme mit den entsprechenden Anfangsbuchstaben gespeichert sind. Mit **SWAP** wechseln Sie nun wieder in die Senderliste und wählen das gesuchte Programm mit **CH** s t und **OK**.

4. Vom aktuellen zum zuletzt aktiven Programm schalten:
Der Digitalreceiver merkt sich das zuletzt aktive Programm.
- Mit **SWAP** vom aktuellen zum zuletzt aktiven Programm schalten.
- Mit **SWAP** zum aktuellen Programm zurückschalten.

Bei jedem Programmwechsel werden Titel und Sendezeit des laufenden und folgenden Programms eingeblendet. An der Verlaufsanzeige unter der Programmnummer können Sie den zeitlichen Fortschritt der aktuellen Sendung erkennen.
Sie können diese Informationen auch durch Drücken der Taste **OK** aufrufen.

Einstellungen

Im Menü *Einstellungen* wird die Grundfunktionalität des Receivers festgelegt.

Mit den gespeicherten Einstellungen ist beim Anschluss des Receivers an eine funktionsfähige, digitaltaugliche ASTRA-Satellitenanlage der Empfang von ASTRA-Programmen sofort möglich. Lediglich die Abweichung der Ortszeit muss evtl. korrigiert werden, damit die eingeblendete Uhrzeit und die Sendezeiten korrekt angezeigt werden.

HINWEIS:
Die verschiedenen Möglichkeiten der Bedienung werden in einer Einblendung am unteren Bildschirmrand erklärt.

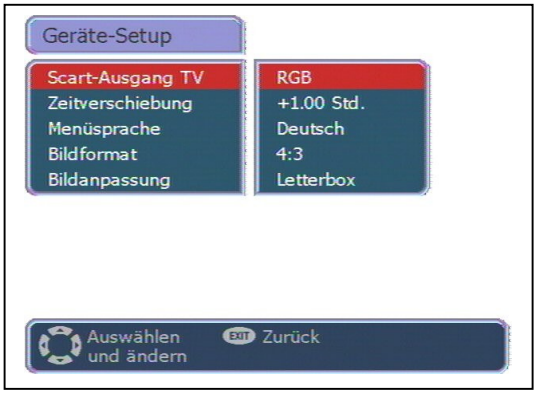
Mit den Tasten **VOL◄►** können die Einstellungen verändert werden. Beim Verlassen des Menüs (Taste **EXIT**) werden Sie aufgefordert die vorgenommenen Änderungen zu speichern (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beizubehalten (*Nein*). Die entsprechende Auswahl treffen Sie mit den Tasten **VOL◄►** und bestätigen dies mit der Taste **OK**.

Schalten Sie den Receiver ein.
Drücken Sie die Taste **MENU**.
Das Hauptmenü wird angezeigt:
Die erste Menüzeile *Einstellungen* ist markiert.

Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint folgendes Menü:

Mit den Tasten **CH** s t treffen Sie eine Auswahl und bestätigen diese mit **OK**

Einstellungen – Geräte-Setup



1) Scart-Ausgang TV
Zur Anpassung an Ihr Fernsehgerät kann mit den Tasten **VOL◄►** das Ausgangssignal (*FBAS, RGB, YUV* oder *Y/C*) für die TV-SCART-Buchse gewählt werden.

2) Zeitverschiebung
Nach dem ersten Einschalten sollten Sie die Zeitverschiebung der Ortszeit von der empfangenen GMT-Zeit einstellen. Die Einstellung erfolgt mit den Tasten **VOL◄►**. Für Mitteleuropa gilt

Winterzeit:	+1.00 Std.
Sommerzeit:	+2.00 Std.

Diese Einstellung müssen Sie nach dem Sommerzeitwechsel jeweils aktualisieren.

3) Menüsprache
Mit den Tasten **VOL◄►** wählen Sie die gewünschte Menüsprache.

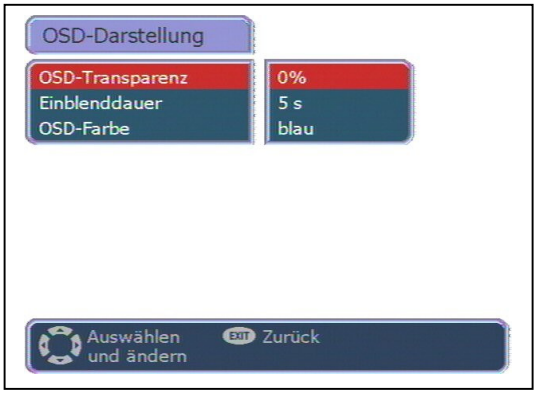
4) Bildformat
Zur Anpassung an Ihr Fernsehgerät kann mit den Tasten **VOL◄►** das Bildformat (*4:3* oder *16:9*) gewählt werden.

5) Bildanpassung
Mit den Tasten **VOL◄►** wird der Modus des Scart-Ausgangssignals, abhängig vom Bildformat, gewählt: *Pan&Scan*, *Letterbox*, *Pillarbox* oder *Zentrum*.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◄►** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – OSD-Darstellung

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Einstellungen* mit den Tasten **CH** s t auf die Zeile *OSD-Darstellung* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:



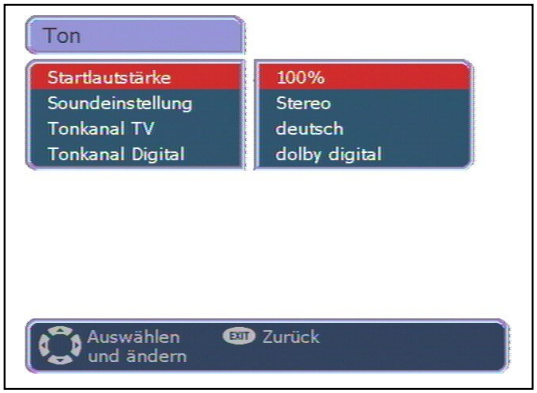
1) OSD-Transparenz:
Mit den Tasten **VOL◄►** kann die Transparenz der OSD-Darstellung eingestellt werden.

2) Einblenddauer:
Mit den Tasten **VOL◄►** kann die Einblenddauer der Programminformationen beim Umschalten verändert werden (1-10 Sekunden).

3) OSD-Farbe:
Mit den Tasten **VOL◄►** kann die Farbe der OSD-Darstellungen gewählt werden.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◄►** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – Ton



1) Startlautstärke
Mit den Tasten **VOL◄►** kann die Startlautstärke des Receivers eingestellt werden.

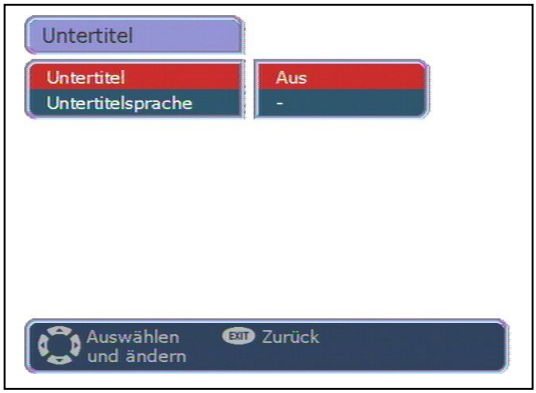
2) Soundeinstellung
Mit den Tasten **VOL◄►** können Sie zwischen *Stereo*, *Mono links* bzw. *Mono rechts* wählen.

3) Tonkanal TV
Mit den Tasten **VOL◄►** können Sie für den aktuellen Programmplatz den Tonkanal für den SCART Ausgang wählen, falls das gesendete Programm mehrere Optionen ausstrahlt.

4) Tonkanal Digital
Mit den Tasten **VOL◄►** können Sie für den aktuellen Programmplatz den Tonkanal am digitalen Ausgang des Receivers wählen.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◄►** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – Untertitel



1) Untertitel
Mit den Tasten **VOL◄►** können Sie die Anzeige von Untertiteln ein- bzw. ausschalten.

2) Untertitelsprache
Mit den Tasten **VOL◄►** können Sie die Sprache auswählen, die als Untertitel angezeigt werden soll. Wenn keine Untertitel gesendet werden, wird ein „-“ Zeichen angezeigt.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◄►** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Installation

Dieser Digital-Receiver wurde im Werk so voreingestellt, dass er an den meisten Satellitenanlagen und LNB-Konfigurationen – ohne Anpassen – sofort betriebsbereit ist. Änderungen in diesem Menü wirken sich unmittelbar auf die Empfangseigenschaften des Receivers aus und sollten deshalb nur von Fachleuten vorgenommen werden!

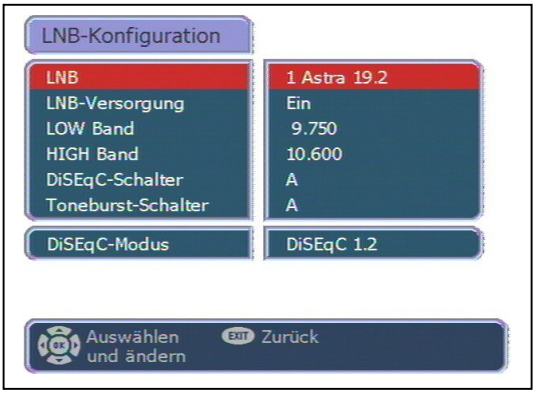
Im Hauptmenü die Zeile *Installation* mit **CH** s t wählen und mit **OK** bestätigen. Es erscheint folgendes Menü:

Der Menüpunkt *Motor-Einstellungen* erscheint nur, wenn im Menü *LNB-Konfiguration* DiSEqC 1.2 ausgewählt wurde.

Mit den Tasten **CH** s t treffen Sie eine Auswahl und bestätigen diese mit **OK**.

Installation – LNB-Konfiguration

Wählen Sie die entsprechende Zeile mit **CH** s t und mit **VOL◄►** und nehmen Sie die Einstellung vor.



1) LNB:
Name des Satelliten. Mit den Tasten ◄ oder ► wählen Sie den Satelliten aus. Nach Drücken der Taste **OK** können Sie den Namen mit den Tasten **CH** s t und ◄ oder ► bei Bedarf auch bearbeiten.

2) LNB-Versorgung
Mit den Tasten **VOL◄►** kann die Versorgungsspannung für das LNB ein- oder ausgeschaltet werden.

3) LOW Band
Oszillatorfrequenz für das LOW-Band. Einstellbar mit den Tasten **VOL◄►** oder nachdem die Taste **OK** gedrückt wurde direkt mit den Tasten **1-0**.

4) HIGH Band
Oszillatorfrequenz für das HIGH-Band. Einstellbar mit den Tasten **VOL◄►** oder nachdem die Taste **OK** gedrückt wurde direkt mit den Tasten **1-0**.

5) DiSEqC-Schalter
Wird der Receiver an eine Satellitenanlage zum gleichzeitigen Empfang von mehreren Satelliten (Multifeedanlage) angeschlossen, dann weisen Sie dem jeweiligen LNB (Menüzeile 1) seinen Eingang mit den Tasten **VOL◄►** am DiSEqC-Schalter zu.

6) Toneburst-Schalter
Wird der Receiver an eine Satellitenanlage zum gleichzeitigen Empfang von mehreren Satelliten (Multifeedanlage) angeschlossen, dann weisen Sie dem jeweiligen LNB (Menüzeile 1) seinen Eingang mit den Tasten **VOL◄►** am Toneburst-Schalter zu.

7) DiSEqC-Modus
Mit den Tasten **VOL◄►** können Sie den DiSEqC-Modus wählen. Wählen Sie *DiSEqC 1.0* für fest installierte und *DiSEqC 1.2* für motorgesteuerte Anlagen. Wenn Sie DiSEqC 1.2 ausgewählt haben, erscheint im Menü Installation der Menüpunkt Motor-Einstellungen.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◄►** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Installation – Sendersuche

Dieser Digital-Receiver wurde bereits im Werk mit den meisten digitalen TV- und RADIO-Programmen der Satelliten

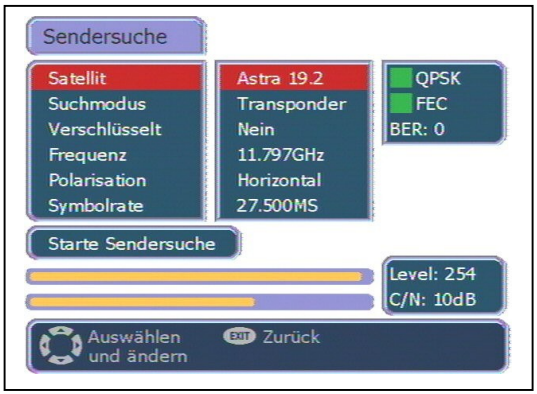
- Astra 19,2° Ost,
- Hot Bird 13° Ost,
- Türksat 1C 42° Ost,
- Sirius 2/3 5° Ost,
- Amos 1 4° West,
- Hellas Sat 2 39° Ost

vorprogrammiert.

Welche Satellitenprogramme schon vorprogrammiert sind, lesen Sie, wenn Sie die Senderliste im TV- oder RADIO-Betrieb mit der Taste **LIST** aufrufen.

Es werden immer wieder neue Satellitenprogramme ausgestrahlt oder Satellitenparameter werden geändert. Deshalb empfehlen wir Ihnen, von Zeit zu Zeit eine Sendersuche durchzuführen.

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Installation* mit den Tasten **CH** s t auf die Zeile *Sendersuche* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:



Sendersuche

1. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH** s t auf die Zeile *Satellit* und stellen Sie mit den Tasten **VOL◄►** den gewünschten Satelliten ein.

2. Zeile *Suchmodus* mit **CH** s t wählen und mit den Tasten **VOL◄►** den gewünschten Such Modus auswählen.
   Transponder: In diesem Modus wird nur ein Transponder durchsucht. Dazu müssen die Frequenz, die Polarisation und die Symbolrate des Transponders eingegeben werden.
   Satellit: In diesem Modus werden die Transponder der in der Senderliste gespeicherten Programme nach neuen Sendern durchsucht.

3. In der Zeile *Verschlüsselt* wählen Sie mit den Tasten **VOL◄►** ob bei der Sendersuche auch verschlüsselte Sender mit gesucht werden sollen.
   Nein = verschlüsselte Sender werden ignoriert.
   Ja = verschlüsselte Sender werden ebenfalls in die Liste aufgenommen.

Die nachfolgenden Einstellungen werden nur im Suchmodus *Transponder* vorgenommen.

4. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH** s t auf die Zeile *Frequenz*, drücken Sie die Taste **OK** und geben Sie mit den Tasten 1-0 die 5-stellige Frequenz des Kanals ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

5. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH** s t auf die Zeile *Polarisation* und stellen Sie mit den Tasten **VOL◄►** die Polarisation (Vertikal oder Horizontal) ein.

6. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH** s t auf die Zeile *Symbolrate*, drücken Sie die Taste **OK** und geben Sie mit den Tasten 1-0 die Symbolrate ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH** s t auf die Zeile *Starte Sendersuche* und starten Sie den Sendersuchlauf durch Drücken der Taste **OK**.

Nun werden zwei Fenster angezeigt in denen die neu gefundenen TV- und Radioprogramme aufgelistet werden.

Im Fenster *Status:* wird angezeigt, wie weit der Suchlauf fortgeschritten ist.
- Anzeige: *Scannen* => Suchlauf ist aktiv
- Anzeige: *Beendet* => Suchlauf ist beendet.

Beim Verlassen des Menüs (Taste **EXIT**) werden Sie aufgefordert die neuen Programme zu speichern (*Ja*) oder wieder zu löschen (*Nein*). Die entsprechende Auswahl treffen Sie mit den Tasten **VOL◄►** und bestätigen dies mit der Taste **OK**.

Die neu gefundenen Programme werden am Ende der Senderliste eingefügt.

Installation – Werkszustand

Mit diesem Menüpunkt wird der Receiver auf die Werksparameter zurückgesetzt. Anschließend erfolgt die Menüführung wie bei der Erstinstallation durch die drei Startmenüs.

Installation – Softwaredownload

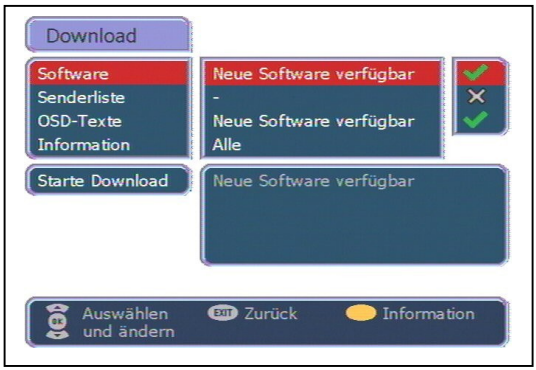
Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Betriebssoftware des Receivers sowie die Menü-Texte und die Programmliste über den Satelliten Astra 19.2° Ost zu aktualisieren. Voraussetzung ist jedoch, dass Ihre Satellitenanlage für den Empfang dieses Satelliten installiert ist. Ihre aktuelle Senderliste wird beim Softwareupdate nicht verändert.

ACHTUNG:
Bei einem Software-Update wird die aktuelle Betiebssoftware Ihres Receivers gelöscht und eine neue Version der Software installiert.
Bei einem Update der Senderliste wird die Werkssenderliste durch die neue Senderliste ersetzt.
Bei einem Update der OSD-Texte werden die aktuell abgespeicherten Menütexte gelöscht und aktualisiert.

Der Updatevorgang ist in folgende Teilschritte untergliedert:

1. Update-Menü öffnen:

Wählen Sie im Menü *Installation* mit den Tasten **CH** t s die Zeile *Softwaredownload* aus und bestätigen Sie mit OK.



Für die Steuerung des Updatevorganges wird das Menü *Download* geöffnet und dabei automatisch die Suche nach dem Download-Kanal des Receivers gestartet. Warten Sie bis diese Suche abgeschlossen ist, dies kann einige Minuten dauern. Anschließend überprüft der Receiver selbständig, ob in dem gefundenen Datenstrom neuere Daten verfügbar sind als die aktuell auf dem Gerät programmierten. Das Ergebnis wird im Menü *Download* hinter den zugehörigen Elementen dargestellt.

Sind keine neuen Daten verfügbar, dann wird „**-**“ eingeblendet. Das Menü wird mit **EXIT** verlassen.

2. Auswahl der verfügbaren Daten:

Je nach Verfügbarkeit der Download-Dateien (*Neue Software verfügbar*) können Sie mit **CH** t s zwischen folgenden Daten wählen:

a.) *Software:* Betriebssoftware des Digitalreceivers
b.) *Senderliste:* Programmliste des Digitalreceivers
c.) *OSD-Texte:* Alle auf dem Bildschirm dargestellten Menütexte des Digitalreceivers
d.) *Information:* Informationen über die zum Download bereitstehenden Dateien, z.B. Versionsnummer, Neuerungen, Beachtenswertes etc.

Bei a.) bis c.) wählen Sie mit **OK** aus, ob Sie die entsprechenden Daten aktualisieren wollen (4) oder nicht (**µ**). Es ist möglich, dass bei der Auswahl automatisch ein weiterer Punkt aktiv wird, weil das Update die zusätzlichen Daten benötigt.

In der Zeile *Informationen* wählen Sie mit **VOL** ◄ oder ► aus, zu welchen der verfügbaren Daten Sie nähere Informationen empfangen möchten:

Alle: Zu allen verfügbaren Dateien
Keine: Zu keiner der verfügbaren Dateien
Software: Zur Software.
OSD-Texte: Zu den Menü-Texten
Senderliste: Zur Programmliste.

HINWEIS:
Wenn Sie vor dem Update die Informationen dazu lesen möchten, lassen Sie die Punkte a.) bis c.) inaktiv (**µ**) und stellen bei d.) die gewünschten Information ein, danach starten Sie den Download der Information.
Nach dem die Informationen geladen wurden können Sie unter a.) bis c.) mit der **gelben** Taste die Information einblenden. Das Fenster wird mit **EXIT** wieder geschlossen.

3. Starten des Updatevorganges:

Der eigentliche Update-/Downloadvorgang wird schließlich wie folgt gestartet:
- Wählen Sie die gewünschten Daten unter a.), b.) oder c.) mit **OK** aus. (Anzeige 4)
- Stellen Sie die Zeile Information mit **VOL** ◄ oder **VOL** ► auf *keine*.
- Zeile *Starte Download* mit den Tasten **CH** t s auswählen und mit **OK** bestätigen.

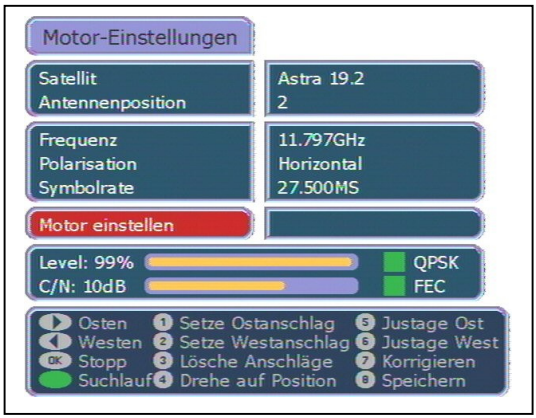
Der Fortschritt des Downloads wird während des Empfangs der Daten im Statusfenster angezeigt. Beim Empfang können aber auch Pausen auftreten, bei denen der Receiver auf die entsprechenden Datenpakete warten muss. Diese Wartezeit kann durchaus auch bis zu ca. 10 bis 15 Minuten betragen. Sobald der erste unter 2. ausgewählte Datenblock zu 100% empfangen wurde, speichert der Receiver sofort die Daten ab. Der Speichervorgang ist am Blinken der Displayanzeige erkennbar. Warten Sie, bis alle Datenblöcke empfangen wurden. Am Ende des Update-Vorganges schaltet sich der Receiver in den StandBy-Modus.

ACHTUNG:
Solange der Speichervorgang noch nicht begonnen hat, kann der Download noch mit **EXIT** abgebrochen werden. Sobald jedoch die ersten Daten abgespeichert werden, ist ein Abbruch nicht mehr möglich.
Eine Unterbrechung des Downloads (z.B. durch Ziehen des Netzsteckers) kann zu einer Beschädigung des Receivers führen!

HINWEIS:
Beinhaltete der Download eine neue Senderliste, muss der Receiver in den Werkszustand zurückgesetzt werden, um die Liste zu aktivieren.

Installation – Motoreinstellungen

Ihr Digital-Receiver ist für den Betrieb an einer Drehanlage (DiSEqC-Level 1.2) geeignet. Mit Hilfe der DiSEqC-Steuerung haben Sie die Möglichkeit, einen entsprechenden Motor über die vorhandene Koaxialleitung zu steuern.
Wählen Sie zunächst im Menü *LNB-Konfiguration* den DiSEqC-Modus 1.2 aus. Verlassen Sie dann das Menü mit **EXIT** und wählen Sie mit den Tasten **CH** t s *Motor-Einstellungen*, drücken Sie **OK**.



1) Satellit:
Mit den Tasten **VOL◄►** wird ein Satellitenname ausgewählt um die entsprechende Antennenposition zu identifizieren.

2) Antennenposition
Mit den Tasten **VOL◄►** wird die Antennenposition ausgewählt, die dem DiSEqC-Motor übermittelt wird.

3) Frequenz
Frequenz eines starken Transponders, um den Satelliten zu lokalisieren. Einstellbar mit den Tasten **VOL◄►** oder nachdem die Taste **OK** gedrückt wurde direkt mit den Tasten **1-0**.

4) Polarisation
Mit den Tasten **VOL◄►** wird die Polarisationsebene des Transponders (*Horizontal* oder *Vertikal*) gewählt.

5) Symbolrate
Die Symbolrate des Transponders wird mit den Tasten **VOL◄►** oder nachdem die Taste **OK** gedrückt wurde, direkt mit den Tasten **1-0** eingegeben.

6) Motor einstellen
Nachdem Sie die Auswahl in den Menüpunkten 1) bis 5) getroffen haben können sie hier die Befehle zum Einrichten der Motorpositionen absenden.

Motorbefehle:

Taste - : Dreht die Antenne nach Osten
Taste +: Dreht die Antenne nach Westen
Taste OK: Hält den Motor an
Taste 1: Setzt den Ostanschlag der Antenne
Taste 2: Setzt den Westanschlag der Antenne
Taste 3: Löscht die Anschläge der Antenne
Taste 4: Dreht auf die eingestellte Antennenposition
Taste 5: Feinjustage des Motors in östlicher Richtung
Taste 6: Feinjustage des Motors in westlicher Richtung
Taste 7: Berechnet die Antennenposition neu
Taste 8: Speichert die momentane Antennenposition unter den gewählten Satelliten ab

Grüne Taste: Startet den Sendersuchlauf

Grundeinstellung der Drehanlage:

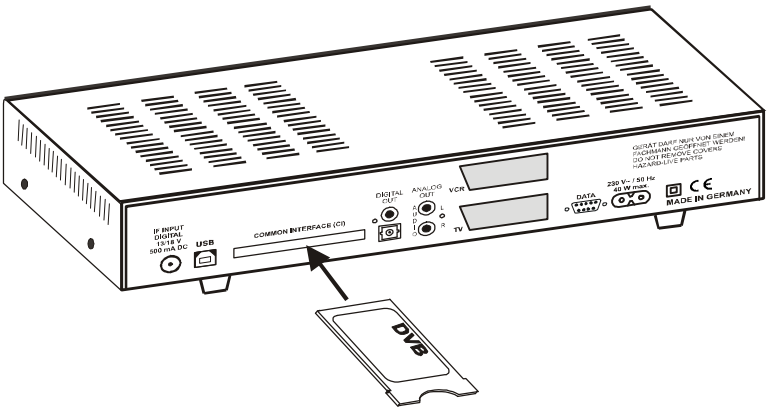
Installieren Sie zuerst den Motor und die Antenne nach den Angaben des Herstellers. Im Menü *Einstellungen – Installation – LNB-Konfiguration* muß der Menüpunkt *DiSEqC-Modus* auf *DiSEqC 1.2* eingestellt werden. Ist dies geschehen, muss zunächst im Menü *Motor-Einstellungen* die Begrenzung der Drehbereiche in östlicher und westlicher Richtung erfolgen. Es ist wichtig, daß die Schüssel und das LNB nicht gegen Hindernisse wie z. B. eine Hauswand oder ein Dach stoßen kann. Wenn sich kein Hindernis im gesamten Drehbereich der Antenne befindet, legen Sie die Grenzen so fest, dass sich die Antenne ein wenig über den jeweils äußersten zu empfangenden Satelliten drehen läßt. Nachdem die Auswahl in den Menüpunkten 1) bis 5) getroffen ist, kann der Motor solange nach Osten oder Westen gedreht werden bis ein Bild am angeschlossenem TV-Gerät erscheint oder die Signalpegelanzeigen einen Empfang anzeigen. Eine optimale Antennenausrichtung erfolgt mit der Feinjustage. Ist die Antenne richtig eingestellt wird die Antennenposition abgespeichert (Taste 8) und die Schritte für weitere Satelliten wiederholt.

Installation – Common Interface (CI)

Der Digital-Receiver verfügt an der Geräterückseite über einen Common Interface Schacht. Diese Schnittstelle ermöglicht es in Verbindung mit einem Karten-Modul (CAM Conditional-Access-Modul) und einer entsprechenden Smart Card, verschiedenste codierte Programme zu entschlüsseln.

Die Smart Card wird in das Modul gesteckt. Das Conditional Access Modul (CAM) kann bei laufendem Betrieb eingesetzt und herausgenommen werden. Sie können die Smart Card auch jederzeit herausnehmen oder wieder einsetzen, ohne den Receiver ausschalten zu müssen. Beachten Sie aber auch die Hinweise des Modulherstellers.

Schieben Sie das Modul vorsichtig ein, bis die Kontakte im Innern bei leichtem Druck einrasten.



Nachdem das Modul und die Smart Card eingesetzt sind, kann das entsprechende Programm angewählt werden. Es kann einige Sekunden dauern, bis das Programm freigeschaltet wird.

HINWEIS:
Die Conditional Access Module verfügen über eine eigene Software und Menüs zur Bildschirmdarstellung.
Um ein Menü eines Moduls aufzurufen öffnen Sie das Menü *Installation*. Hier wird, je nach Modultyp der Name eingeblendet. Mit **VOL** s oder **VOL** t diese Zeile wählen und mit **OK** aufrufen.
Sie gelangen nun in das Menü, das von dem Modul ausgegeben wird. Wenn Sie ein Modul entfernen, wird der zugehörige Menüpunkt wieder entfernt.

Senderliste

Sie können die Reihenfolge der vorprogrammierten Sender nach Ihren eigenen Wünschen gestalten bzw. nicht benötigte Programme löschen. Diese Funktionen können für TV- und Radioprogramme angewendet werden.
Bewegen Sie den Cursor im *Hauptmenü* mit den Tasten **CH** s t auf die Zeile *Senderliste* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Senderliste – Gesamtliste bearbeiten

Ermöglicht das gezielte Löschen und Verschieben von Programmen in der Senderliste. Bewegen Sie den Cursor im Menü *Senderliste* mit den Tasten **CH** s t auf die Zeile *Gesamtliste bearbeiten* und drücken Sie die Taste **OK**.

a) Programme löschen
Zu löschendes Programm mit **CH** s t wählen und mit **OK** markieren, es können jetzt noch weitere Programme mit **CH** s t gewählt und mit **OK** markiert werden. Zum Löschen der markierten Programme die **rote** Taste drücken.

b) Programme sortieren
Zu verschiebendes Programm mit **CH** s t wählen und mit **OK** markieren, es können jetzt noch weitere Programme mit **CH** s t gewählt und mit **OK** markiert werden. Mit **CH** s t den Programmplatz wählen, vor dem die markierten Programme eingefügt werden sollen. Zum Verschieben der Programme die **gelbe** Taste drücken.

Senderliste – Favoriten bearbeiten

Sie können Ihre Lieblingsprogramme in einer Favoritenliste abspeichern. Bewegen Sie den Cursor im Menü *Senderliste* mit den Tasten **CH** s t auf die Zeile *Favoritenliste bearbeiten* und drücken Sie die Taste **OK**.

Nun werden zwei Tabellen angezeigt:
- Die Gesamtliste, in der alle gespeicherten Programme aufgeführt werden (max. 4000).
- Die Favoritenliste, in die ausgewählte Programme kopiert werden können.

Sie wählen in der Gesamtliste Ihre Lieblingsprogramme aus und kopieren diese in die Favoritenliste: Zu verschiebendes Programm mit **CH** s t wählen und mit **OK** markieren. Es können jetzt weitere Programme mit **CH** s t gewählt und mit **OK** markiert werden. Mit **SWAP** wird in die Favoritenliste gewechselt. Mit **CH** s t den Programmplatz wählen, vor dem die markierten Programme eingefügt werden sollen. **OK** drücken um die Programme in die Favoritenliste einzufügen. Mit **SWAP** können Sie wieder in die Gesamtliste wechseln. Sie können alle Programme in die Favoritenliste übernehmen.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◄►** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Für Radioprogramme kann im Radiomodus eine eigene Favoritenliste erstellt werden.

Senderliste – Satelliten löschen

Ermöglicht das Löschen aller TV- und Radio-Programme der ausgewählten Satelliten aus der Senderliste. Bewegen Sie den Cursor im Menü *Senderliste* mit den Tasten **CH** s t auf die Zeile *Satelliten löschen* und drücken Sie die Taste **OK**.

Programme einzelner Satelliten löschen

Zu löschende Satelliten mit **CH** s t wählen und mit **OK** markieren, es können jetzt noch weitere Satelliten mit **CH** s t gewählt und mit **OK** markiert werden. Zum Löschen der markierten Satelliten die **rote** Taste drücken.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◄►** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Timer

Sie können Ihren Digital-Receiver zu einer vorher gewählten Zeit ausschalten lassen oder eine Aufnahme auf Festplatte oder für einen angeschlossenen Videorecorder programmieren. Es stehen insgesamt 10 Aufnahmetimer zur Verfügung.

Bewegen Sie den Cursor im *Hauptmenü* mit den Tasten **CH** s t auf die Zeile *Timer* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

HINWEIS:
Die Ortszeit des Receivers muss korrekt eingestellt sein. Bei Aufnahme auf einen Videorecorder muss dieser entsprechend programmiert werden.
Wird der Receiver vom Stromnetz getrennt, gehen die Timereinstellungen verloren.

Timer – Sleep-Timer

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Timer* mit den Tasten **CH** s t auf die Zeile *Sleep-Timer* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Ausschaltzeit eingeben:

1. Zeile *Ausschalten um* mit **OK** bestätigen.
2. Mit **0**-**9** die gewünschte Ausschaltzeit eingeben und **OK** bestätigen.
3. Zeile *Aktivieren* mit **CH** s t wählen.
4. Mit **VOL**◄► Ausschalttimer aktivieren oder deaktivieren.
5. Drücken Sie **EXIT**, um das Menü zu verlassen.

Drücken Sie anschließend **EXIT**, um die Menüs vollständig auszublenden. Der Digital-Receiver schaltet sich zur voreingestellten Zeit aus (Standby).

Timer – Aufnahme-Timer

Bewegen Sie den Cursor im Timer mit den Tasten **CH** s t auf die Zeile *Aufnahme-Timer* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Aufnahmetimer programmieren:

1. Zeile *Timer-Platz (1...10)* mit **CH ▲▼** wählen.
2. Mit **VOL◄►** den Timerplatz wählen.
3. Zeile *Startzeit*, *Stoppzeit* oder *Datum der Aufnahme* mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** bestätigen.
4. Mit **0**-**9** die gewünschte Zeit bzw. das Datum eingeben.
5. Eingaben bestätigen, dazu **OK** drücken.
6. Zeile *Programm* mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** bestätigen:
7. Programm mit **CH ▲▼** und **VOL◄►** aus der Programmliste wählen und mit **OK** bestätigen.

8. Wählen Sie in der Zeile *Wiederholung*, ob die Aufnahme nur einmalig (*keine* Wiederholung), *täglich* oder *wöchentlich* erfolgen soll.
9. Wählen Sie in der Zeile Aufnehmen auf, ob die Aufnahme auf die eingebaute Festplatte oder auf einen angeschlossenen Videorecorder erfolgen soll.
10. Zeile *Aktivieren* mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** Aufnahmetimer aktivieren.
11. Einstellung beenden, dazu **EXIT** und anschließend **OK** drücken.

Mit der Taste **EXIT** die Menüs ausblenden. Der Digital-Receiver schaltet sich zur voreingestellten Zeit ein. Im Display wird dann „**rEC**“ angezeigt. Ist ein Timer aktiviert, dann lässt sich der Receiver nicht mehr bedienen. Sie können aber das Menü *Aufnahme-Timer* aufrufen und den Timer deaktivieren.

Information

Bewegen Sie den Cursor im *Hauptmenü* mit den Tasten **CH** s t auf die Zeile *Information* und drücken Sie die Taste **OK**. Es werden nun die Empfangseigenschaften des aktiven Programms angezeigt.
Sie können das Menü auch im normalen TV- oder Radiobetrieb über die **gelbe** Taste der Fernbedienung aktivieren.

Im oberen Abschnitt des Menüs werden die Programmparameter und das aktivierte Programm dargestellt.
Im unteren Abschnitt des Menüs werden die Signaleigenschaften dargestellt.

- *Level:* Je weiter der Balken nach rechts ausschlägt, desto besser ist das empfangene Signal.
- Qualität *(C/N):* Je weiter der Balken nach rechts ausschlägt und je *höher* der dB-Wert ist, desto besser ist die Signal-Qualität.

HINWEIS:
Die Signalstärke hängt nicht nur von der Einstellung ihrer Empfangsanlage, sondern auch von dem gerade aktivierten Kanal ab. Beachten Sie dies, wenn Sie anhand der Signalstärkeanzeige die Ausrichtung Ihrer Antenne kontrollieren.

Mit **VOL◄►** oder mit der **gelben** Taste werden zwei weitere Fenster mit Programm- sowie Software- und Hardwareinformationen nacheinander eingeblendet. Mit Programm **CH** s t und **SWAP** kann das Programm gewechselt werden.

Das Menü wird mit **EXIT** verlassen.

Videotext

Schalten Sie das Programm ein, von dem Sie Videotext empfangen möchten. Drücken Sie dann die **blaue** Taste, um den Videotext einzuschalten. Als Startseite wird die Seite 100. dargestellt.

Geben Sie mit den Tasten **0-9** die dreistellige Seitennummer ein, die Sie sehen möchten. Ihre Eingabe wird in der linken oberen Bildschirmecke angezeigt. Nachdem die Seitennummer vollständig eingegeben wurde, sucht das Gerät die gewünschte Seite. Da Videotextseiten nacheinander gesendet werden, kann es einige Sekunden dauern, bis die Seite gefunden wurde.

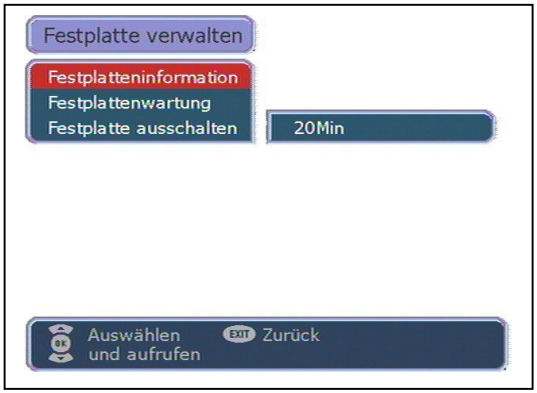
Mit den Tasten **CH** s t können Sie vor- oder zurückblättern.

Durch erneutes Drücken der **blauen** Taste schalten Sie in den Mixbetrieb. Dabei wird der Hintergrund der Videotextseite transparent dargestellt und Sie können das laufende Programm und den Videotext gleichzeitig sehen. Mit der **blauen** Taste schalten Sie wieder zurück auf Normalbetrieb.

Um den Videotext zu verlassen, drücken Sie **EXIT.**

Festplatte verwalten

Im *Hauptmenü* die Zeile *Festplatte verwalten* mit **CH** s t wählen und mit **OK** bestätigen. Es erscheint folgendes Menü:



Festplatte verwalten – Festplatteninformation

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Festplatte verwalten* mit den Tasten **CH** s t auf die Zeile *Festplatteninformation* und drücken Sie die Taste **OK**.
Im eingeblendeten Fenster sehen Sie Angaben zur eingebauten Festplatte:

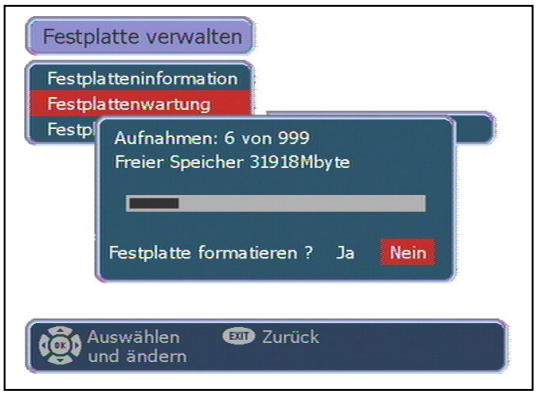
- Festplattentyp
- Seriennummer der Festplatte
- Firmware der Festplatte
- Gesamtkapazität
- Zugriffszeiten

Die Einblendung wird mit **EXIT** verlassen.

Festplatte verwalten – Festplattenwartung

Ermöglicht das Formatieren der Festplatte. Mit dem Formatiervorgang wird die Festplatte vollständig gelöscht. Danach steht Ihnen wieder die volle Aufnahmekapazität wie bei der Werksauslieferung zur Verfügung.

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Festplatte verwalten* mit den Tasten **CH** s t auf die Zeile *Festplattenwartung* und drücken Sie die Taste **OK**.

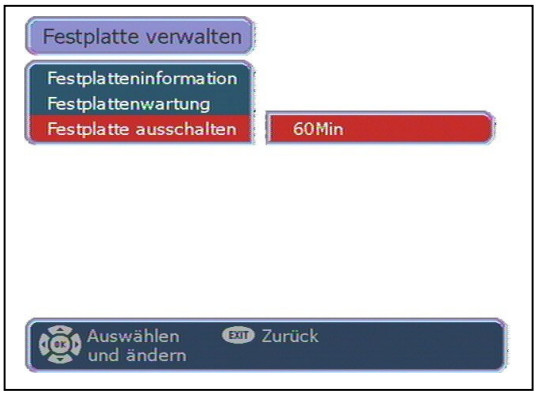


Wählen Sie mit **VOL◄►** ob Sie die Festplatte formatieren möchten (ja) oder nicht (nein). Nach der Formatierung wird die Anzahl der Aufnahmen auf Null zurückgesetzt. Bei *Freier Speicher* wird die maximal verfügbare Aufnahmekapazität der Festplatte angezeigt.
Das Fenster wird mit **EXIT** verlassen.

ACHTUNG:
Wenn Sie die Festplatte formatieren, gehen alle Aufnahmen unwiederbringlich verloren.

Festplatte verwalten – Festplatte ausschalten

Der Receiver kann die eingebaute Festplatte im normalen Fernseh-Betrieb ausschalten, wenn keine Aufnahme oder Wiedergabe erfolgt. Dies trägt zur Energiekostensenkung bei, reduziert die Abwärme und die Lebensdauer der Festplatte wird erhöht.
Wenn Sie eine Sendung aufnehmen oder wiedergeben möchten, schaltet sich die Festplatte dann automatisch wieder ein.



Sie können die Zeit einstellen, nach der sich die Festplatte bei Nichtbenutzung ausschalten soll. Bewegen Sie den Cursor im Menü *Festplatte verwalten* mit den Tasten **CH** s t auf die Zeile *Festplatte ausschalten.*
Wählen Sie, mit den Tasten **VOL◄►** die Zeit, nach der sich die Festplatte bei Nichtbenutzung ausschalten soll.

HINWEIS:
Die Festplatte schaltet sich nicht aus, wenn Sie die Einstellung "**-**" wählen.

Festplattenbetrieb

Ihr Digital-Receiver ist mit einem integrierten Festplattenlaufwerk ausgestattet, so dass Sie zur Aufzeichnung kein externes Speichermedium (z.B. einen Videorecorder) mehr benötigen. Die Aufzeichnungskapazität ist dabei von der Größe der Festplatte und vom Datenvolumen des Sendematerials abhängig.

Festplattenbetrieb – Aufnahme

Um Sendungen auf die Festplatte aufzunehmen, stehen Ihnen verschiedene Aufnahmemodi zur Verfügung.

1. Sofortaufnahme

Schalten Sie das Programm ein, auf dem die Sendung ausgestrahlt wird, die Sie aufzeichnen möchten.
Drücken Sie die **rote** Aufnahmetaste ⦿, um die laufende Sendung aufzuzeichnen. Während die Aufnahme läuft, wird die Sendung weiterhin auf dem Bildschirm wiedergegeben.
Um eine Sofortaufnahme zu beenden, drücken Sie die **graue** Stopptaste ⬭.

2. Timer-Aufnahme

In Ihrer Abwesenheit können Sie Sendungen auf die integrierte Festplatte mit Hilfe des Aufnahme-Timers aufzeichnen. Es stehen insgesamt 10 Aufnahme -Timer zur Verfügung.

Programmieren Sie dazu einen Aufnahme-Timer wie auf Seite 29 beschrieben. Wählen Sie bei Menüpunkt *Aufnehmen auf* die *Festplatte* aus.

Sie können die Programmierung des Aufnahme-Timers erheblich vereinfachen, wenn Sie die aufzunehmende Sendung aus dem Menü *Vorschau* programmieren.

1. Drücken Sie im Normalbetrieb die Taste **i/EPG**. Aus den empfangenen Daten des eingestellten Senders wird eine Liste der folgenden Sendungen aufgebaut. Wählen Sie aus dieser Liste mit **CH** s t die Sendung aus, die Sie aufnehmen möchten.
2. Drücken Sie die gelbe Taste. Es erscheint das *Menü Aufnahme-Timer*. Überprüfen Sie die übernommenen Einstellungen und ändern Sie gegebenenfalls Werte ab, z.B. wenn die Aufnahme täglich oder wöchentlich erfolgen soll.
3. Aktivieren Sie den Timer mit **OK**.
4. Drücken Sie **EXIT**, um zum Menü *Vorschau* zurückzukehren. Sie können jetzt noch weitere Aufnahme-Timer auf die gleiche Weise programmieren.
5. Um das Menü *Vorschau* zu verlassen drücken Sie **EXIT**.

Der Festplattenreceiver schaltet sich zur eingestellten Zeit ein bzw. wechselt zum Aufnahmekanal.

Festplattenbetrieb – Timeshift-Funktion

Bei der Timeshift-Funktion wird die Möglichkeit ausgenutzt, dass Wiedergabe und Aufnahme gleichzeitig erfolgen können. Dadurch ist zeitversetztes Fernsehen möglich. So können Sie sich den Beginn der Aufzeichnung ansehen und dabei bereits aufgenommene Passagen (z.B. Werbeblöcke) überspringen.

Drücken Sie die **rote** Aufnahmetaste ⦿, um die Timeshift-Funktion zu starten.
Um die bereits zum Teil aufgenommene Sendung zu sehen, drücken Sie die **grüne** Wiedergabe-Taste. Die Sendung wird jetzt ab dem Zeitpunkt der Aufnahme wiedergegeben während die laufende Sendung im Hintergrund weiter aufgezeichnet wird.
Möchten sie die Wiedergabe beenden und zum normalen TV-Betrieb zurückkehren, dann drücken Sie die **TV**-Taste.
Um die Timeshift-Funktion zu beenden drücken Sie die **graue** Stopptaste ⬭.

Festplattenbetrieb – Wiedergabe

Drücken Sie im Normalbetrieb die **grüne** Taste um die Liste der Aufnahmen zu öffnen. Wählen Sie mit **CH** s t die Aufnahme aus, die sie sehen möchten. Drücken Sie **OK**, um die Wiedergabe zu starten. Es erscheint kurzzeitig die Einblendung der Wiedergabe-Informationen.
Die Wiedergabe wird mit der **grauen** Stopptaste ⬭ beendet. Es wird dann wieder zum aktuell laufenden Programm geschaltet.

Festplattenbetrieb – Schneller Vor- und Rücklauf

Betätigen Sie während der Wiedergabe die **blaue** Taste *Vorlauf* bzw. die **rote** Taste *Rücklauf*. Es erscheint die Einblendung "►►" bzw. "◄◄". Die Aufnahme wird schneller in der gewählten Richtung wiedergegeben. Drücken Sie die **blaue** bzw. **rote** Taste erneut, steigert sich die Geschwindigkeit erneut. Es erscheint die Einblendung ►►► bzw. ◄◄◄ Drücken Sie die **blaue** bzw. **rote** Taste noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf das Maximum. Es erscheint die Einblendung ►►►► bzw. ◄◄◄◄. Ist die gesuchte Stelle der Aufnahme erreicht, gelangen Sie durch Drücken der **grünen** Taste in den normalen Wiedergabebetrieb.

Übersicht über die angezeigten Symbole:

Anzeige	**Bedeutung**
►	Wiedergabe
►►	Schneller Vorlauf
►►►	Schneller Vorlauf beschleunigt
►►►►	Schneller Vorlauf maximal
●	Aufnahme
●►	Timeshift-Funktion
◄◄	Schneller Rücklauf
◄◄◄	Schneller Rücklauf beschleunigt
◄◄◄◄	Schneller Rücklauf maximal

Festplattenbetrieb – Aufnahmen verwalten

Drücken Sie im Normalbetrieb die grüne Wiedergabetaste. Es erscheint das Menü für die Aufnahmeliste.

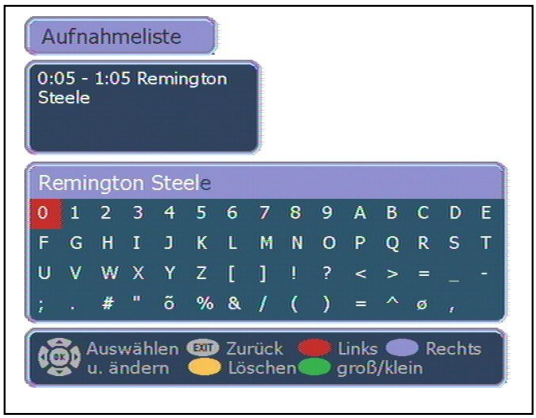
Aufnahmen löschen

Nicht mehr benötigte Aufnahmen können von der Festplatte gelöscht werden.
Wählen Sie mit **CH** s t die Sendung aus, die Sie löschen möchten.
Drücken Sie anschließend die gelbe Taste. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage, ob die Aufnahme endgültig gelöscht werden soll. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◄►**, ob Sie die Aufnahme endgültig löschen wollen (*Ja*) oder nicht (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Aufnahmen umbenennen

Bei der Aufnahme wird der Name automatisch aus den gesendeten Informationen gebildet. Sie können aber die Aufnahmen manuell umbenennen.

Drücken Sie im Normalbetrieb die **grüne** Wiedergabetaste. Es erscheint die Aufnahmeliste. Wählen Sie mit **CH** s t die Sendung aus, die Sie umbenennen möchten.
Drücken Sie dann die **blaue** Taste. Es erscheint folgendes Menü:


Aufnahmeliste
0:05 - 1:05 Remington Steele
Remington Steele
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E
F G H I J K L M N O P Q R S T
U V W X Y Z [ ] ! ? < > = _ -
; . # " ö % & / ( ) = ^ ø ,
Auswählen u. ändern
Zurück
Löschen
Links
groß/klein
Rechts

Im unteren Fenster sehen Sie in der ersten Zeile den Namen der ausgewählten Aufnahme. Darunter sind die verfügbaren Zeichen eingeblendet. Mit der **grünen** Taste kann zwischen Klein- und Großbuchstaben umgeschaltet werden. Die Länge des Namens ist auf maximal 31 Zeichen begrenzt.

Wählen Sie im Namen mit der **roten** und der **blauen** Taste das Zeichen aus, das Sie ändern wollen. Die aktuelle Position, die bearbeitet werden kann, ist farblich hervorgehoben.
Wählen Sie nun mit den Tasten **CH** s t und **VOL◄►** das Zeichen aus, das Sie einfügen möchten. Drücken Sie dann **OK**, um das Zeichen in den Namen zu übernehmen.
Mit der **gelben** Taste können Sie das Zeichen rechts neben dem ausgewählten Zeichen löschen.
Um den neuen Namen zu übernehmen drücken Sie **EXIT**. Dabei wird der neue geänderte Name in der Aufnahmeliste angezeigt.

EPG – Elektronischer Programmführer

DVB-konforme Sender bieten zu ihrem Programm Informationen wie den Titel, die Sendezeit und eine Beschreibung der Sendungen an.

Durch Drücken der Taste **i/EPG** wird die das Menü *Vorschau* aufgerufen. Hier sehen Sie alle Sendungen mit den Sendezeiten, die der eingestellte Sender überträgt. Die aktuelle Sendung ist farblich hervorgehoben.
Mit **CH** s t und **VOL◄►** wählen Sie die Sendung, über die Sie sich informieren wollen. Durch Drücken der Taste **OK** erhalten Sie ausführliche Informationen zu dieser Sendung. Mit den Tasten **CH** s t können Sie weiterblättern, falls der Textumfang für die Darstellung in einem Menüfenster nicht ausreicht.
Mit **EXIT** werden die Einblendungen verlassen.

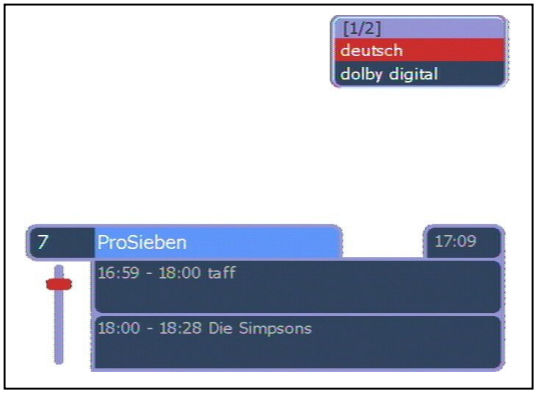
Vorschau
Freitag 4.11.2005
7:40 - 8:40 LexiTV - Wissen für alle
8:40 - 9:30 Sturm der Liebe
9:30 - 10:30 Fliege - Die Talkshow
10:30 - 11:15 Ein Fall für Escher
11:15 - 12:00 HAUPTSACHE GESUND
12:00 - 13:00 MDR um zwölf
13:00 - 13:30 artour
13:30 - 14:00 Unterwegs in Sachsen
14:00 - 14:30 Dabei ab zwei
14:30 - 15:30 Lexi TV
Auswählen und aufrufen
EXIT Zurück
Aufnehmen

Audio-Sprache des Begleittons

Wird ein Programm in mehreren Sprachen gesendet, dann wird dies beim Programmwechsel auf dem Bildschirm eingeblendet.
Mit der roten Taste der Fernbedienung können Sie die gewünschte Sprache auswählen und mit **OK** aktivieren. Mit **OK** können Sie die Einblendung jederzeit aufrufen und die Sprache wechseln.

DOLBY DIGITAL - AC 3-Betrieb (Option)

Wird eine Sendung mit digitalem Tonformat ausgestrahlt, dann wird dies beim Programmwechsel eingeblendet (z.B. AC-3 oder auch Dolby Digital).
Mit der roten Taste der Fernbedienung können Sie den AC-3 Betrieb auswählen und mit **OK** aktivieren. Mit **OK** können Sie die Einblendung jederzeit aufrufen und das Tonformat ändern.



HINWEIS:
Bei bestimmten Kanälen werden gegebenenfalls noch zusätzlich Video-Optionen im der linken oberen Bereich beim Senderwechsel eingeblendet. Sie können dann mit der **gelben** Taste zwischen den Optionsfenstern wechseln und mit der **roten** Taste die gewünschte Option auswählen. Die Einstellung wird mit **OK** aktiviert.

Nutzung der USB Schnittstelle

Die USB 2.0 Schnittstelle bietet die Möglichkeit zum Anschluss an einen PC. Dazu benötigen Sie einen PC mit einem Betriebssystem mit USB-2.0-Unterstützung (z.B. Windows XP) sowie ein USB-Kabel mit A-B Steckern. Um auf die Aufnahmen der Festplatte zuzugreifen, wird zusätzliche herstellerspezifische Software benötigt. Diese können Sie von der Homepage des Herstellers beziehen.

Nutzung der seriellen Schnittstelle (DATA)

Die serielle Schnittstelle bietet die Möglichkeit zum Anschluss an einen PC. Dazu benötigen Sie einen PC und ein serielles Kabel mit 1:1-Pin-Zuordnung. D. h. alle Pins sind direkt verbunden. Auf der PC-Seite hat das Kabel eine 9- oder 25polige SUB-D-Buchse, je nachdem, welchen seriellen Anschluss Ihr PC besitzt. Auf der Receiverseite ist ein 9poliger SUB-D-Stecker erforderlich.

Über diese Verbindung können Sie nun z. B. Software-Updates oder Senderlistenuploads bzw. –downloads durchführen. Die Vorgehensweise hierfür entnehmen Sie der Beschreibung die Sie im Zusammenhang mit dem ebenfalls benötigten Programm von der Homepage des Herstellers oder Ihres Lieferanten beziehen können.

Menüstruktur

Hauptmenü	Untermenü	Menüpunkt	Einstellungen
Einstellungen	Geräte-Setup	Scart-Ausgang	RGB, YC, YUV, FBAS
		Ortszeit	z.B. +1.00 Std.
		Menüsprache	Deutsch, English, Italiano, Polski, Français, Čeština, Türkçe, Magyar
		Bild-Format	4:3, 16:9
		Bildanpassung	Letterbox, Pan&Scan, Pillarbox, Zentrum
	OSD-Darstellung	OSD-Transparenz	0% - 95%
		Einblenddauer	1s – 10s
		OSD-Farbe	blau, grün, grau, orange
	Ton	Startlautstärke	0% - 100%
		Soundeinstellung	Stereo, Mono links, Mono rechts
		Tonkanal TV	z.B. deu
		Tonkanal Digital	z.B. Dolby Digital
	Untertitel	Untertitel	Ein, Aus
		Untertitelsprache	z.B. deu
Installation	LNB-Konfiguration	LNB	z.B. Astra 19.2
		LNB-Versorgung	Ein, Aus
		LOW Band	z.B. 9.750
		HIGH Band	z.B. 10.600
		DiSEqC-Schalter	-, A, B, C, D
		Toneburst-Schalter	-, A, B
		DiSEqC-Modus	DiSEqC 1.0, DiSEqC 1.2
	Sendersuche	Satellit	z.B. Astra 19.2
		Suchmodus	Transponder, Satellit
		Verschlüsselt	Ja, Nein
		Frequenz	z.B. 11.953GHz
		Polarisation	Horizontal, Vertikal
		Symbolrate	z.B. 27.500MS
		Starte Sendersuche	
	Werkszustand	Speichern?	Ja, Nein
	Softwaredownload	Software	
		Senderliste	
		OSD-Texte	
		Information	keine, Software, Senderliste, OSD-Texte
		Starte Download	
	Motor-Einstellungen	Satellit	z.B. Astra 19.2
		Antennenposition	z.B. 2
		Frequenz	z.B. 12.187GHz
		Polarisation	Horizontal, Vertikal
		Symbolrate	z.B. 27.500MS
		Motor einstellen	z.B. Westen

Hauptmenü	**Untermenü**	**Menüpunkt**	**Einstellungen**
Senderliste	Gesamtliste bearbeiten	Senderliste	
	Favoritenliste bearbeiten	Gesamtliste Favoritenliste	
	Satelliten löschen	Satelliten löschen	
Timer	Sleep-Timer	Ausschalten um	z.B. 22:05 Uhr
		Aktivieren	
	Aufnahme-Timer	Timer-Platz (1...10)	1-10
		Startzeit	z.B. 20:10 Uhr
		Stoppzeit	z.B. 22:00 Uhr
		Datum der Aufnahme	z.B. 31.12.05
		Programm	z.B. 1 Das Erste
		Wiederholung	keine, täglich, wöchentlich
		Aufnehmen auf	Festplatte, Videorekorder
		Aktivieren	
Information	Information	Frequenz	z.B. 12480MHz
		Symbolrate	z.B. 27500kS
		Polarisation	z.B. Vertikal
		Programm	z.B. 7
		Name	z.B. ProSieben
		Level	z.B. 99%
		C/N	z.B. 12dB
		BER	z.B. 0
		Hardware	V.0100
		Software	V.0123
		OSD-Texte	V.0107
		Senderliste	V.0101
Festplatte verwalten	Festplatteninformation		
	Festplattenwartung		
	Festplatte ausschalten		z.B. 60Min

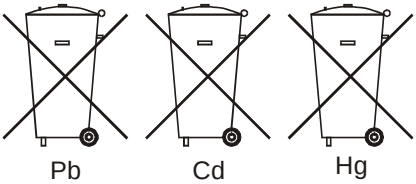
Fehlersuche

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich jedoch nicht immer um einen Defekt am Gerät handeln. Meist liegt die Ursache der Störung an mangelhaften Zuleitungen, Steckverbindungen oder an Fehlern beim Anschluss. Bevor Sie also Ihr Gerät zum Service bringen, prüfen Sie bitte folgende Punkte:

Problem	**mögliche Ursachen**	**Abhilfe, Tipps**
Gerät lässt sich nicht einschalten	Gerät ist vom Nezt getrennt	Sitz des Netzsteckers prüfen, Steckdose mit einem anderen elektrischen Gerät ausprobieren
	Die Batterien der Fernbedienung sind leer	Batterien austauschen
Kein bzw. schlechtes Bild	Am Fernsehgerät ist der falsche Eingangskanal gewählt	Anschluss und Einstellung des Fernsehgerätes prüfen
	Anschlusskabel ist möglicherweise defekt oder nicht richtig eingesteckt	Anschlusskabel ersetzen bzw. korrekt einstecken
Kein Ton	Lautstärke zu niedrig eingestellt	Lautstärke erhöhen
	Kabel defekt oder nicht richtig angeschlossen	Kabel und Anschlüsse prüfen
Fernbedienung funktioniert nicht	Entfernung zu groß	Näher an das Gerät gehen, direkt auf den Receiver zeigen
	Batterien verbraucht oder nicht korrekt eingelegt	Batterien korrekt einlegen
	Fernbedienungsempfänger verdeckt	Hindernisse zwischen Fernbedienung und Receiver entfernen
	Timer ist aktiviert	Timer deaktivieren
Uhrzeit wird falsch angezeigt	Abweichung von Ortszeit nicht richtig eingestellt	Abweichung von Ortszeit korrekt einstellen
Timer wird zur falschen Uhrzeit aktiviert	Abweichung von Ortszeit nicht richtig eingestellt	Abweichung von Ortszeit korrekt einstellen
Menüeinblendung: „Kurzschluss oder Überlast am Antenneneingang“	Koaxialkabel beschädigt	Koaxialkabel und F-Stecker überprüfen bzw. erneuern
	LNB beschädigt oder defekt	LNB überprüfen bzw. austauschen
Bildstörungen bei Programmen mit einer Frequenz von etwa 12480 MHz	Störung wird evtl. durch Funktelefone (DECT) in der Nähe des Receivers hervorgerufen.	Funktelefon an einem weiter entfernten Ort platzieren.
Einblendung “Fehlerhaftes Signal”	Sender hat den Transponder gewechselt	Sendersuche durchführen
	Satellitenantenne verdreht	Satellitenantenne justieren
	Einstellungen im Menü LNB-Konfiguration fehlerhaft	Einstellungen korrigieren oder Werkszustand herstellen
	Kabel defekt oder nicht richtig angeschlossen	Kabel und Anschlüsse prüfen

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz

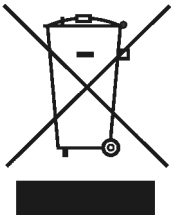
Batterien/Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien bei öffentlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden
Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:



Pb = Batterie enthält Blei
Cd = Batterie enthält Cadmium
Hg = Batterie enthält Quecksilber

Hinweise zum Umweltschutz

Wenn dieses Gerät eines Tages ausgedient hat, sollten Sie es nicht einfach in den Hausmüll werfen. Sicher gibt es in Ihrer Gemeinde einen Wertstoff- oder Recyclinghof, über den Altgeräte angenommen und einer Verwertung zugeführt werden.



Technische Daten

Allgemein	• 4000 Programmspeicherplätze • 30 Satelliten (einzeln aktivierbar) • Videotext und Videotextgenerierung für Wiedergabe auf TV
Fast-OSD	• schnelle Senderumschaltung für Zapping • keine Verzögerungen beim Menüaufbau • große Schrift für bessere Lesbarkeit • übersichtliche Online-Hilfe zu allen Menüs • OSD-Transparenz und OSD-Einblenddauer einstellbar
EPG	• Electronic Programme Guide = elektronischer Programmführer
Senderlisteneditor	• Kopieren, Verschieben, Löschen • blockweise Operationen
Sendersuchlauf	• vollautomatischer Sendersuchlauf • Erkennung unverschlüsselter Programme • manueller Transponder-Suchlauf
Weiteres	• DiSEqC Steuerung (Level 1.2) für motorgesteuerte Antennen • Anzeige für Signalstärke und Signalqualität • getrennte Einstellung der Audioausgänge für SCART und Digital • Rücksprung zum vorherigen Sender mit einer Taste • Plug & Play durch vorprogrammierte Senderliste für Astra 19,2° Ost, Hot Bird 13° Ost, Turksat 1C 42° Ost, Sirius 2/3 5° Ost, Amos 1 4° West und Hellas Sat 2 39° Ost • DVB-Untertitelanzeige • Softwareupdates über Satellit • serielle Schnittstelle für Updates und Senderlisten, Updates über Website erhältlich • USB 2.0 Schnittstelle
Festplatte	• 80GB
Video	• 2 × SCART mit FBAS, Y/C, YUV oder RGB-Unterstützung • 16:9-Signalisierung
Audio	• 24bit-Audio-DAC • Stereo-Cinch-Ausgang • 32-stufige Lautstärkeregelung • VCR-Durchleitung zum TV
Empfang	• 2 – 45 MSym/s Symbolratenbereich • DiSEqC 1.0 und DiSEqC 1.2 Steuerung
Bedienung	• Fernbedienung, Frontbedienung
Spannungsversorgung	• 230V AC, 50 Hz, ca. 20W (ohne LNB) • Standby-Modus ca. 6W
Batterien für die Fernbedienung	• 2x1.5V (Größe AAA, LR03)
Umgebungstemperatur	• +5°C bis +40°C
Abmessung	• B x H x T: 370 x 75 x 145 mm
Gewicht	• ca. 1300g

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.